

## Protokoll der Jahresversammlung am 10.06.2004 in Nettersheim/Eifel

### 1. Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Prof. Dr. H. Dierschke begrüßt die 121 Teilnehmer und eröffnet die Jahresversammlung anlässlich der 54. Jahrestagung um 19:40 Uhr. Er dankt Prof. Dr. W. Schumacher, der sich nach 20 Jahren erneut zur Durchführung einer Jahrestagung bereit erklärt hat. Ihm und allen Mitarbeitern, auch der Nordrhein-Westfalen-Stiftung, dem Naturschutzzentrum Nettersheim und der Gemeinde Nettersheim als Unterstützern, wird ebenfalls herzlich gedankt. Manche der Anwesenden haben bereits an der Tagung 1984 in Bad Münstereifel teilgenommen. Insgesamt hat sich aber doch ein deutlicher Wandel durch viele neue Mitglieder vollzogen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird gebilligt.

### 2. Genehmigung des Protokolls der Jahresversammlung in Basel 2003

Das Protokoll der 53. Jahresversammlung 2003 in Basel wurde in Tuexenia 24, Seite 387–388 veröffentlicht. Da noch nicht alle Teilnehmer den Band erhalten haben, wurden zusätzlich Kopien verteilt. Im Anschluss an Punkt drei wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

### 3. Berichte des Vorstandes

#### 3.1 Tagungen (Prof. Dr. Dierschke)

Im vergangenen Jahr fand die Jahrestagung in Basel mit sehr attraktiven Exkursionszielen statt. Leider waren von den etwa 190 Angemeldeten nur 137 Teilnehmer erschienen, teilweise ohne vorherige Abmeldung. Die entstandene Finanzlücke von etwa 1800 € musste vom Verein übernommen werden. Prof. Dierschke bittet alle Mitglieder, vorgegebene An- und Abmeldetermine pünktlich einzuhalten, um den Organisatoren die Planung nicht unnötig zu erschweren. Noch einmal wird Prof. Stöcklin und der Basler Botanischen Gesellschaft der Dank für die sehr gute Tagungsdurchführung ausgesprochen.

#### 3.2 Mitgliederstand, Kassenbericht und Festsetzung des Jahresbeitrages (Dr. Remy)

Die Arbeitsgemeinschaft hatte zum Zeitpunkt der Versammlung 1221 Mitglieder, davon 152 Studierende (12,5 %), 78 Zweitmitglieder, 68 ausländische Mitglieder und 45 Institutionen.

##### 3.2.1 Kassenbericht für 2003

Die wichtigsten Daten:

<b>Einnahmen:</b>	<b>51.510,25 EUR</b>
(davon: Mitgliedsbeiträge, Spenden 46.428,30 EUR, Verkauf Tuexenia, Synopsis, Tagungsführer 2.432,67 EUR, Zinsen 1.599,28 EUR, Zuschüsse 1.050,00 EUR)	

<b>Ausgaben:</b>	<b>44.031,83 EUR</b>
<b>Bestand am 31.12.2003</b>	<b>90.613,48 EUR</b>
Bilanz 2003	+ 7.478,42 EUR

Der Jahresbeitrag 2005 bleibt unverändert.

### 3.3 Publikationen (Prof. Dr. Dierschke)

Soeben ist Band 24 der *Tuexenia* fertig geworden. Mit mehreren Arbeiten über Sommergrüne Laubwälder in Europa enthält er erstmals einen Themenblock, dazu weitere Beiträge aus der Geobotanik Mitteleuropas. Im nächsten Jahr wird mit *Tuexenia* 25 ein Vierteljahrhundert erreicht. Da es zu Art und Qualität aus dem Leserkreis kaum Rückmeldungen gibt, soll hierzu im Herbst ein detaillierter Fragebogen an alle Mitglieder verschickt werden. Abgabetermin für Manuskripte ist Ende August 2004.

Zusammen mit *Tuexenia* konnte das nächste Heft der Synopsis der Pflanzengesellschaften Deutschlands (Heft 9: Molinietalia, mit einer Klassenübersicht der Molinio-Arrhenatheretea) verschickt werden. Nach langer Vorarbeit ist damit die Übersicht einer der wichtigsten Klassen unserer Vegetation abgeschlossen.

In verschiedenen Arbeitsgruppen, die durchweg unter Zeitmangel leiden, wird an weiteren Klassen gearbeitet. Kürzlich wurde eine neue Arbeitsgruppe Trockenrasen gegründet. Interessierte können sich bei Dr. J. Dengler (Inst. f. Ökologie u. Umweltchemie, Univ. Lüneburg, 21332 Lüneburg) melden.

Ende 2003 wurden Reste älterer Tagungsführer zum Verkauf angeboten. Das Interesse war sehr groß und konnte nicht ganz befriedigt werden. In Zukunft können Tagungsführer nur direkt bei den Organisatoren nachgefragt werden.

### 3.4 Sonstiges (Prof. Dr. Dierschke)

Prof. Dierschke berichtet kurz über Planungen zum Aufbau einer deutschen Datenbank für pflanzensoziologische Aufnahmen. Prof. Dr. J. Ewald als Leiter einer Planungsgruppe bittet um Mitarbeit durch Bereitstellung publizierter Daten aus *Tuexenia*. Dies erscheint sehr wünschenswert, sofern die jeweiligen Autoren zustimmen. Die Teilnehmer der Jahresversammlung sehen keine Probleme und befürworten die Mitarbeit.

Prof. Dierschke begründet kurz sein Ausscheiden aus dem Vorstand nach 33jähriger Mitarbeit (seit 1971 2. Vorsitzender, seit 1977 1. Vorsitzender) und gibt einen Rückblick auf die Zeit seit seinem Eintritt in die Arbeitsgemeinschaft 1961. Die Redaktionsleitung der *Tuexenia* wird er weiterführen.

### 3.5 Beschluss zur Ernennung eines Ehrenvorsitzenden

Prof. Dr. Schwabe-Kratochwil dankt im Namen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft dem scheidenden 1. Vorsitzenden für die langjährige und sehr erfolgreiche Tätigkeit und überreicht ein Buchgeschenk. Mit großem persönlichen Einsatz hat er in der Nachfolge von Prof. Dr. Tüxen und Prof. Dr. Ellenberg die Arbeitsgemeinschaft geleitet. Daher wird vorgeschlagen, Prof. Dr. Dierschke in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzenden der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft zu ernennen. Dem Vorschlag wird mit starkem Beifall zugestimmt.

## 4. Entlastung des Vorstandes

Prof. Dr. Schumacher aus Bonn dankt dem Vorstand für seine Tätigkeit und beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig bei 4 Enthaltungen angenommen.

## 5. Neuwahl des Vorstandes

Prof. Dierschke übernimmt die Wahlleitung. Im alten Vorstand wurde über die Neubesetzung des Vorstandes diskutiert. Ergebnis ist folgender Vorschlag:

1. Vorsitzende: Prof. Dr. Angelika Schwabe-Kratochwil, Darmstadt (bisher 2.Vorsitzende)
2. Vorsitzende: Prof. Dr. Henning Haeupler, Bochum (wie bisher)  
Prof. Dr. Erwin Bergmeier, Göttingen (neu)

Geschäftsführer: Dr. Dominique Remy, Osnabrück (wie bisher)

Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Da weder geheime noch Einzelwahl gewünscht wird, steht der Vorschlag zur gemeinsamen offenen Abstimmung. Der neue Vorstand wird bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimme gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Prof. Dr. Dierschke wünscht dem neuen Vorstand eine erfolgreiche Tätigkeit und der Vereinigung eine weiter gute Entwicklung.

## 6. Verschiedenes

Die Jahrestagung 2005 findet, ebenfalls wieder nach 20 Jahren, auf Einladung von Prof. Dr. Nezadal in Erlangen statt. Für 2006 liegt eine Einladung nach Lüneburg von Prof. Dr. Härdtle vor.

Die Jahresversammlung endet um 20:45 Uhr.

A. Schwabe-Kratochwil  
1. Vorsitzende

D. Remy  
Geschäftsführer